

Vergleichsschießen zwischen der KJS - Steinburg und der KJS - Pinneberg auf dem Schießstand Heede am 12.10.2024

Seit 1985 treffen sich die KJS-Steinburg und die KJS-Pinneberg jährlich zum Leistungsvergleich im jagdlichen Schießen. Nach den ersten Jahren mit bis zu 40 Teilnehmern hat es sich in den letzten Jahren auf jeweils eine gute Rote je Kreisjägerschaft eingependelt. Seit dem Rüdiger Feil und ich im Jahr 2017 die Posten als Schießobleute in unseren Kreisjägerschaften übernommen haben findet der Vergleich jedesmal zum Saison Ende im Oktober statt. In diesem Jahr war wieder Heede als Austragungsort an der Reihe und die Schützen kamen pünktlich und somit konnten wir um 14 Uhr am Skeetstand beginnen. Das Wetter war wieder einmal auf unserer Seite und bei Herbstsonne und wenig Wind macht das Schießen wirklich Freude.

6 Schützen der KJS – Steinburg traten gegen 7 Schützen der KJS – Pinneberg an. Das durch das jährliche Treffen eine innige und sehr schöne Konkurrenz der Kreisjägerschaften entstanden ist merkt man schon bei der Landesmeisterschaft. Auch da werden die Ergebnisse im direkten Vergleich besonders genau angesehen und auch der diesjährige Vergleich am Samstag Nachmittag war eine gute Mischung aus Spaß und dem notwendigen Ehrgeiz.

Nach dem Skeet ging es gemeinsam zum Trap und dann zum Kugelstand. Die vier Kugel Disziplinen wurden durchgezogen und da jeder der Schützen beim Notieren der Ergebnisse und beim Bedienen der Anlagen unterstützte konnten wir das Schießen nach etwas über 2,5 Stunden abschließen. Noch kurz ausgewertet und zusammenaddiert und um kurz nach 17 Uhr konnten wir dann die Siegreiche Kreisjägerschaft ehren.

Die jeweils besten 4 Schützen wurden gewertet und somit stand fest, dass im Jahr 2024 die KJS – Steinburg den Wanderpokal für sich beanspruchen konnte. Mit 1181 zu 1145 Punkten setzte sich Steinburg in diesem Jahr durch.

Auch in diesem Jahr konnten mit wenig Mitteln und der großzügigen Unterstützung der Firmen Waimex und Waffen Behrendt eine große Anzahl von Sachpreisen zur Verfügung gestellt werden.

Torben Kehl (336 Punkte), durfte aufgrund des besten Einzelergebnisses als erster einen der attraktiven Preise aussuchen. Als zweiter war Markus Krautschat (298 Pkt.) an der Reihe. Die weiteren Preise wurden nach der Reihenfolge der Ergebnisse verteilt. Weiter geht es im Jahr 2025 mit dem Vergleich unserer Kreisjägerschaften, dann wieder in Kaaks. Aber wir wissen ja, spätestens bei der Landesmeisterschaft werden wir wieder genau hinsehen.



Die Teilnehmer des Vergleichsschießen KJS–Steinburg – KJS-Pinneberg auf dem Schießstand Heede

Schießobmann der Kreisjägerschaft Pinneberg

Thomas Kröger